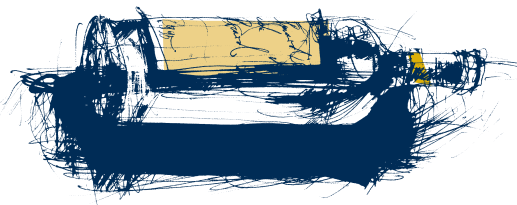


HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD55



Kreuznacher Kahlenberg, Riesling trocken

Region: Nahe
Erzeuger: Weingut Hermann Dönnhoff - Oberhausen, Nahe
Alkoholgehalt: 12,5 % vol.
Rebsorte: Riesling
Bestell-Nr.: DNA021517

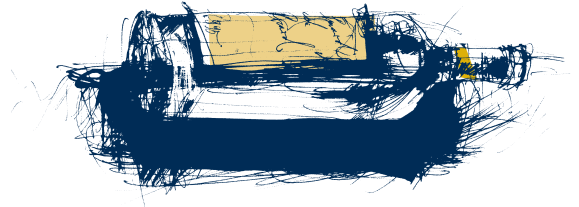
Helmut Dönnhoff hat haargenaue Erinnerungen an kleinste Details seiner Kindheit und Jugend. Seine persönlichen Entwicklungslinien lassen sich daher bis in seine Jugendzeit zurückverfolgen. Sie haben ihren Ursprung an der sonntäglichen Teilnahme an seines Vaters Frühschoppen zu Hause oder bei befreundeten Kellermeistern und Winzern. Der kleine Helmut saß stets am Rande des Kreises und lauschte aufmerksam den Gesprächen von elf der Granden der Region und erlernte so alle Details seiner engeren Heimat. Er sog das Wissen der Altvorderen förmlich in sich auf. Und er entwickelte eine tiefe emotionale Beziehung zu den einzelnen Lagen. Als er beispielsweise das „Dellchen“ neu erworben hatte, entschuldigte er sich bei der „Hermannshöhle“: Sie solle ihm nicht kram sein, dass sie jetzt Helmut's Zeit mit dem Dellchen teilen müsse. In dieser intimen Nähe zu seinen Lagen offenbart sich ein menschlicher Charakterzug, das Bestreben, mit seinen Weinbergen im reinen zu sein und zu wissen, welche Talente sie besitzen. Das setzt Zeit und eine intensive Beschäftigung voraus. Daraus erwuchs ihm die Kraft, die Weine entsprechend zu gestalten. Helmut sah auch stets eine starke Verpflichtung zur Weitergabe der eigenen Erfahrungen an Sohn Cornelius. Er selbst hat ja ungemein faszinierende Lehrmeister in seiner Jugend und seiner Lehrzeit erleben dürfen und noch heute hält er mit ihnen innere Zwiesprache. Auch und gerade, als er in Bad Kreuznach den legendären „Kahlenberg“ erworben hat. Helmut hatte diese steile Traditionslage während seiner Ausbildung 1966 als junger Bursch kennengelernt. Niemals hätte er auch nur im Traume daran gedacht, einst diesen, seinen Lehrlingsweinberg, als Eigentümer besitzen und hier eigene Weine anbauen zu können. So konnte er sein Glück vor knapp 20 Jahren gar nicht fassen, als er dieses „neue Kind“ in seinen Betrieb eingliedern konnte. In Bad Kreuznach kommt vom Rhein her der Frühling stets früher ins Tal und ergibt so eine frühere Reife der kleinbeerigen Träubchen. Und mit diesem vor 50 Jahren so renommierten Kahlenberg, in dem sein verehrter Lehrmeister dem jungen Helmut so viel über den Weinbau beigebracht hat, fasst Helmut jetzt zwei Entwicklungslinien zusammen. Er hat sein väterliches Weinbergserbe vermählt mit den Besitztümern seines alten Lehrmeisters und dieses jetzt an Cornelius weiter gegeben. Ein Kreis, Helmut's Lebenskreis quasi, hat sich geschlossen. Und die Familie Dönnhoff gibt jetzt einer uralten Renommierlage der Nahe ihre hohe weltweite Reputation zurück. Was besitzt dieser energetische Riesling nur für eine kristalline Säurestruktur und was für eine famose Tiefe! Helmut selbst berichtete bei unser Verkostung im Weingut euphorisch über den 2017er Kahlenberg: „Einer der der schönsten Kahlenberg, die ich hatte in den letzten Jahren!“



Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel · Alfred-Nobel-Allee 28 · 66793 Saarwellingen
Telefon 068 38 / 9 7950-0 · Fax 068 38 / 9 79 50-30
info@pinard.de

PINARD  PICARD®

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD55



Und dem können wir nur zustimmen. Helmut und Cornelius beginnen die Lese beim Riesling oft mit dem Kahlenberg, arbeiten sich dann geographisch in Richtung der das Weingut näher umliegenden Lagen fort. Der Kahlenberg liegt etwas 8km von Oberhausen entfernt. Man hat Rotliegendes im Untergrund, überlagert durch Kiesel, und die Reife setzt hier etwas früher ein. Das erklärt auch die wärmere und rundere Art dieses Rieslings. Die Säurestruktur ist immer etwas weicher, in 2017 besonders fluffig. Kahlenberg 2017, das ist ein Potpourri an gelben Zitronen und Steinobst, durchzogen von einer exotischen Würze und einer angenehmen Frische im Abgang. Und bei aller Cremigkeit mangelt es ihm niemals an Präzision und Filigranität. Der 2017er Jahrgang mit seinen niedrigen Erträgen spielt dem Wein voll in die Karten. Das ist ein Glanzstück der Kollektion und ein wunderbarer Kahlenberg, wie wir ihn lieben. Wer noch nie einen Wein aus dieser Lage probiert hat, der sollte dies in diesem Jahrgang unbedingt tun.